

Wir schlagen ein neues Kapitel auf

Liebe Blankeneserinnen und Blankeneser,
liebe zukünftige Spender, Sponsoren und Unterstützer!

Lesen bildet! Aber ist das nicht ein alter Hut? Sind die neuen Medien des begonnenen 3. Jahrtausends - allen voran das Internet - dem Buch nicht unschlagbar überlegen: vielseitiger, umfassender, schneller und effektiver?

Schon, aber: Nicht auf das Medium, sondern auf seine Nutzung kommt es an. Nichts kann das Lesen eines Buches ersetzen. Im Lesen erfahren wir die Welt und entfalten dabei die Mächte der eigenen Vorstellungskraft. Als Teil einer weltumspannenden Kommunikation ist das Lesen auch heute noch die wichtigste Kulturfertigkeit. Wer liest, kann sich orientieren, informieren, reflektieren. Und schließlich: Wer liest, dem öffnen sich alle Bildungswege. Nichts ist ansteckender als der Lesevirus; gutes Leseverständnis öffnet den Zugang zu allen Fächern und Disziplinen, von der Mathematik über die Naturwissenschaften bis hin zu Sprachen und Kulturwissenschaften.

Die Initiatoren dieses Aufrufs haben sich daher vorgenommen, gemeinsam eine Vision zu verwirklichen. Wir wollen für die Stadtteilschule Blankenese eine eigene Bibliothek bauen. Ein Haus des Lesens. Wir wollen das Lesen von Büchern wieder in den Mittelpunkt von Bildung und Erziehung rücken.

Wenn starke und reiche Persönlichkeiten heranwachsen sollen, braucht es auch Orte der Konzentration und der Besinnung, es braucht Kontrapunkte gegen die Schnelllebigkeit, das Laute und gelegentlich Schrille unserer Alltagswelt. Unsere Bibliothek soll eine Insel der Ruhe im gelegentlich stressigen Schulbetrieb werden.

Mit der Bibliothek soll ein Raum entstehen – im Sommer auch mit dem angeschlossenen Lesegarten -, der Schüler und Schülerinnen motiviert, zum Buch zu greifen, um zu lesen, zu arbeiten oder einfach nur um zu entspannen. Ein kurzer Weg zum Buch für die Schülerinnen und Schüler. Die Bibliothek bietet Gelegenheiten für ein Lernen in Selbstverantwortung. Schließlich braucht eine kluge Stadt alle Talente!



BIBLIOTHEK
STADTTEILSCHULE
BLANKENESE

FRAHMSTRASSE 15 A/B
22587 HAMBURG

FON 040. 428 828 - 0
FAX 040. 428 828 - 45
KONTAKT@BIBLIOTHEK-BLANKENESE.DE

HASPA BLZ 200 505 50
KTO 1265 1662 88

WWW.BIBLIOTHEK-BLANKENESE.DE

Wir schlagen ein neues Kapitel auf

Sicher ist das Haus des Lesens zuerst ein schulischer Raum. Aber die Stadtteilschule Blankenese möchte mit der neuen Bibliothek auch eine Brücke zum Stadtteil schlagen. Eine Kooperation mit der Hamburger Öffentlichen Bücherhalle der Elbvororte ist Teil unseres Konzeptes.

In unserer Bibliothek sollen Lesungen (Literarisches Café) und kulturelle Veranstaltungen aller Art stattfinden, auch nachmittags und abends, gern auch mit Partnern aus Blankenese (Seniorenheime, Kulturvereine, Musikgruppen usw.). Hier soll ein neuer kultureller Ort im Westen Hamburgs entstehen, auf den die Schüler und Schülerinnen, auf den alle im Stadtteil stolz sein sollen und den alle gerne aufsuchen.

Und es wird ein schöner Ort. Der Architekt Kai Richter des bekannten Architekturbüros BRT (Bothe/Richter/Teherani) konnte gewonnen werden und stellte uns seine Planung einer Bibliothek zur Verfügung. Der Bibliotheksneubau ist ungefähr 180qm groß und stellt architektonisch ein liegendes Buch dar. Die bauliche Realisierung dieses Entwurfs wird ca. 700 000 € kosten. Diese Bibliothek wurde an der GS Bergedorf bereits einmal gebaut.

Und nun das Wichtigste:

Nichts kommt von selbst. Wir bauen eine Bibliothek für uns, für Sie und für den Stadtteil. Und wenn aus der Vision bald Wirklichkeit werden soll, dann brauchen wir Ihre Hilfe und Unterstützung. Werden Sie Mitglied im Förderverein, werden Sie Sponsor für das Haus des Lesens!



BIBLIOTHEK
STADTTEILSCHULE
BLANKENESE

FRAHMSTRASSE 15 A/B
22587 HAMBURG

FON 040. 428 828 - 0
FAX 040. 428 828 - 45
KONTAKT@BIBLIOTHEK-BLANKENESE.DE

HASPA BLZ 200 505 50
KTO 1265 1662 88

WWW.BIBLIOTHEK-BLANKENESE.DE